

Beschluss des Grossen Gemeinderates

betreffend

Flexible Sitzgelegenheiten / Abschreibung Motion T. Wagner (SP)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderats
- gestützt auf Art. 28 ff der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats

beschliesst:

Die Motion wird als erfüllt abgeschrieben.

1. Ausgangslage

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 6. September 2021 hat Tatjana Wagner (SP) und 5 Mitunterzeichnende eine Motion betreffend flexible Sitzgelegenheiten eingereicht. Die Motion wurde am 28. Februar 2022 mit grossem Mehr überwiesen.

2. Bericht

In der Zwischenzeit wurden an verschiedenen Standorten flexible Sitzgelegenheiten (diverse farbige Stühle) zur freien Nutzung aufgestellt. Die erste Serie von 25 Stück farblich assortierten Fermob Stühlen wurden im Juli 2022 bei den folgenden Standorten platziert:

- Gemeindeverwaltung
- Bucht
- Rasenplatz vor reformierter Kirche
- Tourismusbüro Faulensee

Der grössere Anteil der Stühle blieb im vorgesehenen Nutzungssperimeter. Trotzdem mussten zum Teil Stühle aus dem See gefischt oder mit einer Hebebühne ein einzelner Stuhl von einem Dachfirst entfernt werden. Leider fielen auch 2 - 4 Stühle im Bereich Längenstein den Vandalen zum Opfer. Bei den vier Standorten wurden im April 2023 weitere 25 Stück Fermob-Stühle ergänzt.

Die Beschriftung der ersten Serie Stühle erwies sich mit dem Kleber als nicht geeignet, einzelne Buchstaben wurden von den Benutzenden weggelöst. Aus diesem Grund entschied man sich bei der zweiten Serie für einen Siebdruck. Diese Art der Beschriftung hat sich bis heute bewährt.

Heute sind geschätzt ca. noch 40 - 42 Stühle im Bereich des ursprünglichen Perimeters verteilt. Die Stühle, die fehlen, wurden wie bereits erwähnt zum Teil mutwillig zerstört oder verschwanden spurlos.

Wenn es die Finanzen zulassen, muss der Bestand ca. alle zwei bis drei Jahre mit einer weiteren Serie ergänzt werden.

3. Fazit

Das Pilotprojekt zeigt, dass das Angebot rege benutzt und geschätzt wird. Fussgänger suchen immer wieder nach Möglichkeiten zum Verweilen und Ausruhen. Im Sommer werden viele öffentliche Plätze zum «erweiterten Wohnzimmer». Parkbänke und Stühle laden zur Erholung und zum Innehalten ein. Wobei sich die Stühle besser als Bänke gruppieren und verschieben lassen. Dies ist im Sommer, wenn alle den Schatten suchen, sehr begehrt.

Weitere Standorte werden fortlaufend geprüft und nach Möglichkeit mit Stühlen ergänzt.

4. Antrag

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Motion als erfüllt abzuschreiben.

Beilagen

- Motion Flexible Sitzgelegenheiten (Tatjana Wagner, SP)